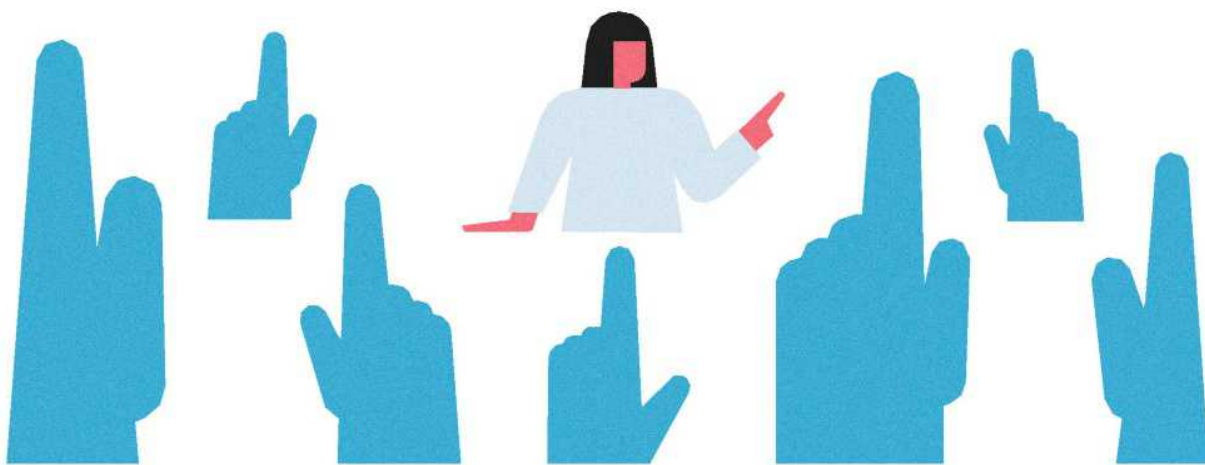


STUDIUM: DAS STEHT ZUR AUSWAHL

Lehrkraft werden: Ist das was für mich?

TEXT: JULIA NOLTE

Wie man auf
Lehramt studiert,
liest du ab Seite 130



Arbeite ich gern mit Menschen?

Als Lehrerin oder Lehrer siehst du die Schüler nicht nur beim Unterricht, du bist auch sonst für sie ansprechbar und unterstützt sie bei Problemen. Außerdem hast du mit Kollegen, den Eltern und der Schulleitung zu tun. Allein ist man in der Schule fast nie.

Bin ich selbstbewusst?

Lehrkräfte stehen im Klassenzimmer ständig unter Beobachtung. Auch nach dem Unterricht kann der Druck groß sein, zum Beispiel wenn Eltern die Notenvergabe oder die Unterrichtsmethoden kritisieren. Dafür brauchst du starke Nerven.

Geht es mir um die Schüler oder um etwas anderes?

Ein sicherer Job, lange Ferien, das sollten nicht die Hauptmotive für den Schuldienst sein. Auch nicht der Wunsch, sich mal richtig gründlich mit den Lieblingsthemen zu befassen. Interesse an den Fächern, die du später unterrichtest, ist wichtig, sollte aber im Einklang mit dem Wunsch stehen, sie Schülern zu vermitteln. Sonst bist du etwa als Historiker in einem Museum oder als Mathematikerin in einem Unternehmen besser aufgehoben.

Bin ich kreativ?

Komplexe Themen anschaulich erläutern, Arbeitsblätter gestalten, inspirierende Klausurfragen stellen, gute Materialien raussuchen – für den Alltag im Klassenzimmer ist Kreativität ziemlich nützlich. Vielleicht hast du ja sogar schon mal jemandem etwas, das er einfach nicht kapierten wollte, auf fantasievolle Weise erklärt?

Kann ich Disziplin aufbringen?

Im Unterricht kontrollierst du die Hausaufgaben und den Lernfortschritt deiner Schüler. Aber du musst auch dir selbst gegenüber streng sein. Gerade am Anfang sitzen Lehrerinnen und Lehrer oft bis in den späten Abend an der Unterrichtsvorbereitung und den Klausurkorrekturen. Wer sich gut motivieren kann, ist im Vorteil.

Habe ich schon mal mit Jugendlichen gearbeitet?

Mit Kindern und Jugendlichen zusammenzusein, sie zu motivieren und anzuleiten ist das Alltagsgeschäft von Lehrkräften. Vielleicht hast du schon mal eine Jugendgruppe geleitet, etwa im Sportverein oder bei den Pfadfindern, und hattest richtig Spaß dabei? Keine schlechte Voraussetzung.



Masterstudiengang

Flucht, Migration,

Gesellschaft

- ✓ Interdisziplinär
- ✓ Forschungsorientiert
- ✓ Praxisbezogen
- ✓ International

Jetzt informieren und
bis 15. Juli bewerben!

ku.de/fmg

Macht mir Lärm etwas aus?

Wenn dich die Geräuschkulisse in der Schule schon früher genervt hat, könnte der Alltag im Klassenzimmer zum Problem werden. In einer Studie unter niedersächsischen Lehrkräften gaben vier Fünftel an, durch Lärm und laute Umgebungsgeräusche beansprucht zu sein.

Hab ich Spaß am Managen?

Wer organisiert die Klassenfahrt? Wer leitet das Theaterprojekt und setzt die Klassenregeln durch? Auch so etwas müssen Lehrkräfte hinbekommen.

Kann ich abschalten?

Die Probleme ihrer Schülerinnen und Schüler sollten Lehrer nicht mit in den Feierabend nehmen. Gar nicht so einfach!

www

Link-Tipps

Selbsterkundung Sehr nützlich ist cct-germany.de mit Fragebögen zur Persönlichkeit und zum Interesse am Fach. Bei einer virtuellen »Wandertour« kannst du der Frage nachgehen, ob du ein Lehramtsstudium beginnen sollst.

Realitätscheck Wie laut es im Lehrerzimmer ist, wie schwierig Eltern sein können, wie lange Konferenzen dauern – das zeigen Filme aus dem Schulalltag. Gucken! www.self.mz.lmu.de

Eine zweite Meinung Dieser Online-Fragebogen lässt sich von zwei Personen ausfüllen. Auf diese Weise kannst du Selbst- und Fremdeinschätzung kombinieren: bit.ly/zs21lehtest

Stress Wie stark sind Lehrerinnen und Lehrer in ihrem Berufsalltag belastet? Das untersucht diese Studie: bit.ly/zs21dgb

BELIEBTESTE
UNIVERSITÄT
in Deutschland

Award 2021

StudyCheck.de